

A decorative graphic consisting of four vertical bars of varying heights, located in the top left corner of the slide.

Von der Agenda 21 zu Agenda 2030 und Sustainable Development Goals (SDG)

Gerd Oelsner,
Agenda-Verein Karlsruhe, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW
Workshop Karlsruhe 3. Juni 2016



Agenda 2030 & Sustainable Development Goals (SDG)

- Verabschiedet auf **UN-Gipfeltreffen** 25.9.2015
- Von über 150 Staats- und Regierungschefs
- Rede von Papst Franziskus (Dazu sein Buch)
- Menschen stehen im Mittelpunkt, gilt für alle Länder
- Benennt **universelle Ziele** für die nächsten 15 Jahre
- Titel zeigt das Ziel „**Transformation unserer Welt** - Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“:
- „**Nachhaltige Entwicklung** in ihren 3 Dimensionen - der wirtschaftlichen, der sozialen, der ökologischen - in ausgewogener u. integrierter Weise herbeiführen“



Agenda 21, Millenniumsziele und Agenda 2030

- Agenda 2030 bringt bisherige weltweite Diskussionsstränge zu Nachhaltigkeit und Entwicklung zusammen:

- **Agenda 21** der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992 („Erdgipfel“) für eine nachhaltige Entwicklung



- **Millenniumsziele** des „Milleniumgipfels“ von 2000 zur Bekämpfung der Armut (Millenium Development Goals MDG)



- Ergebnis eines intensiven dreijährigen Diskussionsprozesses

Agenda 21

- **„Agenda 21“ als umfassendes Programm** für eine nachhaltige Entwicklung mit 40 Kapiteln zu vier Schwerpunkten:
 - I. Soziales & Wirtschaft (z.B. Armut, Gesundheit, Konsum)
 - II. Ressourcen (z.B. Klimaschutz, biologische Vielfalt)
 - III. Zielgruppen (z.B. Kinder, Wirtschaft, NRO, Frauen)
 - IV. Umsetzung (z.B. Indikatoren zur Entscheidungsfindung)

- **Kapitel 28:**

Jede Kommunalverwaltung soll im Dialog mit Bürgern, Organisationen und Wirtschaft eine **„kommunale Agenda 21“** beschließen



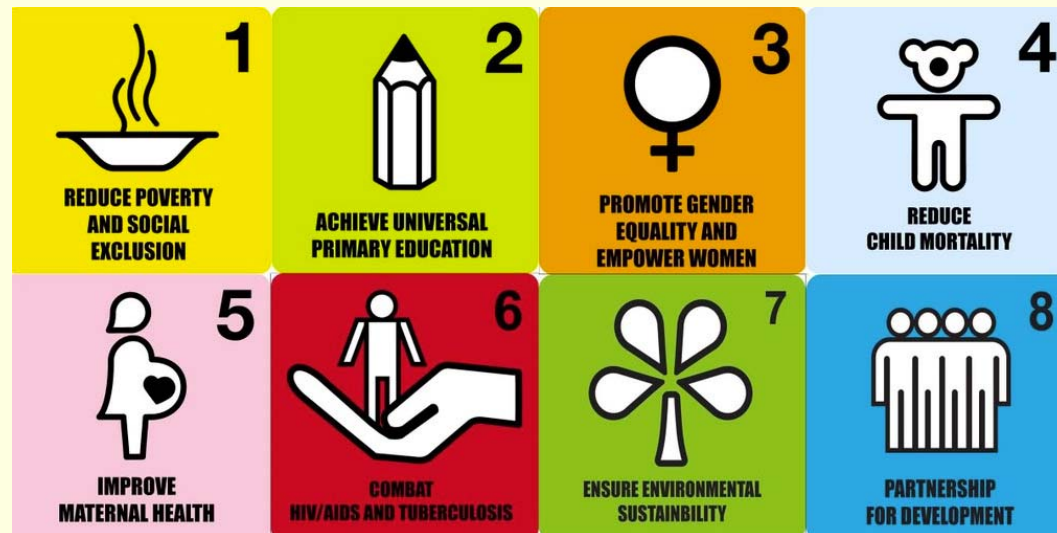
Millenium Development Goals (MDG)

- **8 Milleniumsziele** sollten weltweit Armut bekämpfen
- Bilanz 2015 zeigt: Nicht alles erreicht, aber **deutliche Erfolge**

- **Extreme Armut** sinkt von 47% auf 14%

- **Kindersterblichkeit** wurde halbiert

- **Müttersterblichkeit** sinkt um 45%



Agenda 2030: Inhalte

- Agenda 2030 hat eine **Präambel und vier Teile**:
 1. **Deklaration** der Staats- und Regierungschefs
„Diese Agenda...wird von allen Ländern akzeptiert und ist auf alle anwendbar.“
 2. **17 Ziele** & 169 Zielvorgaben für nachhaltige Entwicklung
 - ✓ Kernstück der Agenda 2030
 - ✓ haben universelle Gültigkeit
 3. Mittel zur Umsetzung u. **globale Partnerschaft**
 4. Follow-up und **Überprüfung** (Indikatoren!)



17 Sustainable Development Goals (SDG)



SDG 11: Städte nachhaltig gestalten

- **SDG 11:** Städte und Siedlungen inklusiv (unter Beteiligung aller), sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
- Erster Bezugspunkt und **allgemeine Grundlage** für Kommunen
- Übergreifende Forderung: Verstärkung der Aktivitäten „für eine **partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung**“
- Im SDG 11 genannte **Einzelthemen:**
Wohnen, Mobilität & ÖPNV, Senkung Umweltbelastung (Luft & Abfall), Zugängliche Grünflächen & öffentliche Räume für alle



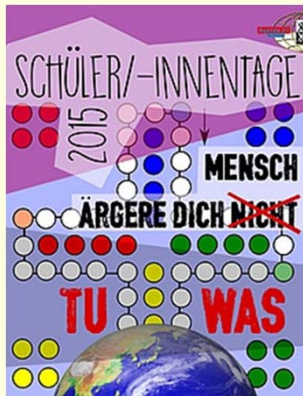
Priorisierung themenbezogener SDGs

- Themenbezogenes SDGs und einzelne Themen priorisieren
- 1. Welche SDGs/Themen leisten **in Karlsruhe & weltweit einen Beitrag** zur Erreichung der gesteckten Ziele?
z.B. SDG 7 Energie & SDG 13 Bekämpfung Klimawandel zur Umsetzung von Cop 21
- 2. Welche SDGs und Themen benennen Probleme, die **in Karlsruhe** dringend anzugehen sind?
- 3. Welche SDGs & Themen eignen sich für **kommunale Partnerschaften & Entwicklungszusammenarbeit** ?



Ansatzpunkte in Karlsruhe

- Viele Ansatzpunkte in Karlsruhe:
SDG und Lokale Agenda als Roter Faden / Dach?



Karlsruhe als „Reallabor“

- „Man kann im Großen und Kleinen mit einer Politik der Nachhaltigkeit beginnen, vor allem in Städten und Gemeinden, die die besten Reallabore sind, die wir haben.

**Sie sind Bürgerin und Bürger,
also legen Sie los! “**



(Reinhard Loske, Politik der Zukunftsfähigkeit, Seite 251)

Kontakt und weitere Informationen

- **Gerd Oelsner**
- **Telefon 0721 - 56001450**
- **E-Mail: gerd.oelsner@lubw.bwl.de**

und beim

- **Nachhaltigkeitsbüro der LUBW**
- **Tel. 0721 - 56001406**
- **E - Mail: nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de**
- **<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de> (>Nachhaltigkeit)**
- **Dort Materialien als Downloads**

